



Durch Teammeetings zu Höchstleistungen

Zweifellos zählt das Team heute zu den zentralen Erfolgsfaktoren in einer Zahnarztpraxis. Jeder Behandler, der seine Praxis auf hohem Niveau führen möchte, ist unweigerlich auf die volle Unterstützung seiner Mitarbeiterinnen angewiesen. Ein zentrales Instrument, um die eigenen Mitarbeiterinnen zu motivieren und zu einem eingespielten Team zu entwickeln, das gemeinsam Höchstleistungen vollbringt, sind regelmäßige Gruppenbesprechungen. Warum diese so effektiv sind und was bei der Planung und Durchführung zu beachten ist, erfahren Sie im folgenden Artikel.



Thomas Fischer

▶ Thomas Fischer, Bianca Engel



Bianca Engel

die autoren:

Dipl.-Kaufmann Thomas Fischer,
New Image Dental
Bianca Engel, Pädagogin,
New Image Dental.

Eine Zahnarztpraxis sollte sich heute als ein modernes Dienstleistungsunternehmen verstehen – der Chef muss die verschiedenen Leistungsstränge, die den Praxisalltag bestimmen, souverän koordinieren. Ohne ein gut funktionierendes Team, das ihn bei der Erreichung seiner Ziele unterstützt, geht meist gar nichts mehr. Die Erfahrung zeigt, dass Praxismitarbeiterinnen besonders engagiert und motiviert arbeiten, wenn sich ihre persönlichen Ziele mit den Praxiszielen vereinbaren lassen, d. h., wenn in der Erreichung der Praxisziele auch die Ziele der Mitarbeiterinnen realisiert werden können. Die Angestellten erkennen dann, dass sie nicht nur für die Praxis arbeiten, sondern sich mit derselben Arbeit auch ihren ganz individuellen Zielen nähern. Ein Zahnarzt sollte Team-

besprechungen daher besonders nutzen, um Veränderungsprozesse in ihrem Verlauf zu diskutieren, die Rollen der einzelnen Mitarbeiterinnen zu besprechen, in ihrem Aufgabengebiet zu bestärken und das Ineinandergreifen aller bestehenden Kräfte zu fördern. Auf diesem Weg erreicht der Praxischef zwei wesentliche Dinge: Er führt seine Praxis in die angestrebte Richtung und vergrößert die berufliche Zufriedenheit seines gesamten Teams – was sich letztlich auf den vollen Praxisalltag und die Motivation der Patienten positiv auswirkt.

Motivatorische Voraussetzungen

Viele Zahnärzte, die sich vornehmen, Veränderungsprozesse in ihrer Praxis durchzuführen, stehen anfänglich vor der Heraus-